



Rückschau 2015

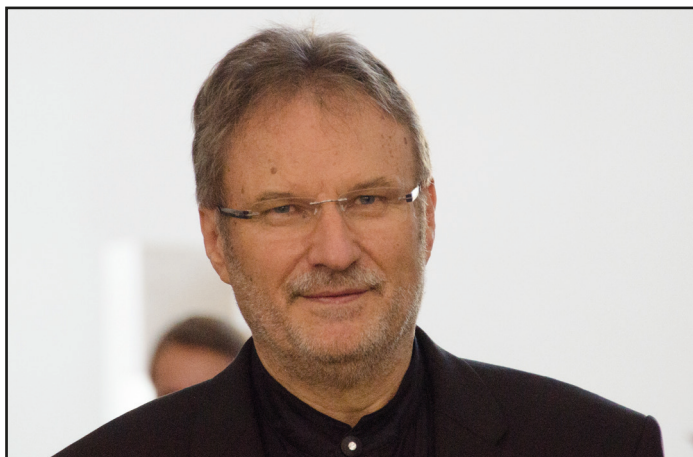
Ein Rückblick auf die Aktivitäten des ALJO/BW
für die Mitglieder des Freundeskreises



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des ALJO/BW,

im zurückliegenden Jahr 2015 durfte das ALJO sein 30-jähriges Bestehen feiern. Unter Georg Penz, dem Gründer des Orchesters, wurde es bereits zur Tradition sich in Jubiläumsjahren verstärkt dem heimischen Publikum zu präsentieren. Auch seine Nachfolgerin, Geschäftsführerin Silke D'Inka, führte diesen schönen Brauch fort. Bei insgesamt sieben Konzerten im „Ländle“ konnte das Publikum den runden Geburtstag des ALJO feiern.

In den zurückliegenden drei Dekaden durfte das ALJO ferne Ziele wie beispielsweise USA, Kanada, China, Brasilien, Südafrika, Namibia, Fidjis, Neuseeland oder Costa Rica bereisen und unter der musikalischen Leitung von insgesamt 15 verschiedenen Dirigenten konzertieren. Zum Jubiläum gab es mit Wolfgang Pfeffer zum zweiten Mal in Folge eine Premiere am Dirigentenpult.



Wolfgang Pfeffer unterrichtet seit 1979 als Lehrer für Akkordeon und Dirigieren an der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Sowohl an Landes- und Bundesakademien, beim Deutschen Musikrat, als auch bei diversen musikalischen Fachverbänden ist er als Dozent für Dirigieren und Interpretation tätig. Darüber hinaus ist er Bezirksdirigent des DHV-Bezirks Karlsruhe und musikalischer Leiter des Handharmonika-Clubs Untergrombach e.V.

Neben den traditionellen Abschlusskonzerten am Ende der Probenphasen in Weil der Stadt und Ochsenhausen gastierte das ALJO im vergangenen Jahr in fünf weiteren Städten Baden-Württembergs. Seine musikalische Vielfalt präsentierte das Orchester mit einem abwechslungsreichen Programm unter anderem in der FILharmonie in Filderstadt. Bereits zum dritten Mal nach 2005 und 2012 gab das ALJO ein Konzert im Weinbrennersaal des Kurhauses Baden-Baden.



Daran schloss sich eine Einladung des Rotary-Clubs Hockenheim zu einem Benefizkonzert in Reilingen an. Den musikalischen Abschluss der Saison bildete schließlich das Konzertwochenende mit Auftritten im Bärensaal in Schramberg sowie der Erlöserkirche in Holzgerlingen.

Aber natürlich auch der Spaß abseits der Probenarbeiten sollte nicht zu kurz kommen und das Orchester konnte sich unter anderem über eine Kanu-Tour auf dem Altrhein bei Karlsruhe freuen.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß beim Lesen der Rückschau 2015 zu wünschen,

Ihr

Fabian Matalla

Fabian Matalla

Vorsitzender Freundeskreis ALJO/BW

Weil der Stadt und Ochsenhausen

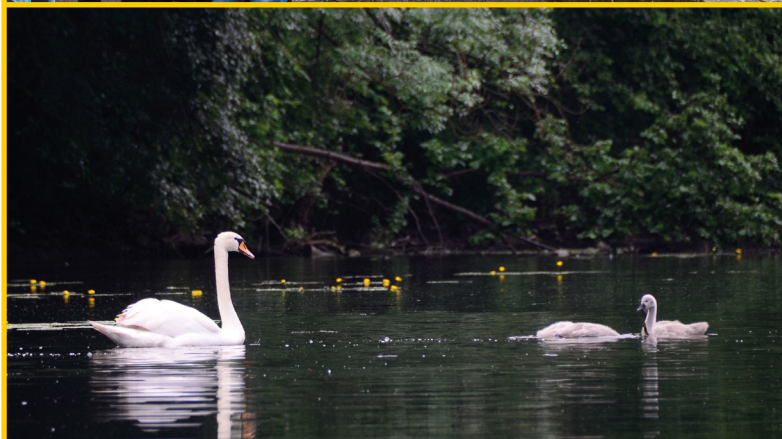
Der Auftakt in die Saison 2015

Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Pfeffer startete das ALJO/BW in der Landesakademie Weil der Stadt traditionell mit der Neujahrsprobenphase vom 02. bis 06. Januar in die Spielzeit 2015. Es wurde intensiv am neuen Musikprogramm geprobt, um aus den 14 neuen und 21 ALJO-Spielern der vorangegangenen Saison einen homogenen Klangkörper zu formen. Für die sehr junge Orchesterbesetzung keine leichte Aufgabe, die jedoch von den teilweise erst 14 Jahre alten Jugendlichen mit Bravour und viel Freude gelöst wurde.

Das hörenswerte Ergebnis wurde am Nachmittag des 06. Januar in der vollbesetzten Brenzkirche Weil der Stadt einem aufmerksamen Publikum präsentiert. Geschäftsführerin Silke D'Inka führte durch das Programm und konnte unter den Zuhörern neben mehreren ALJO-Dirigenten der letzten Jahre auch den ehemaligen Bundesdirigenten und DHV-Präsidenten a.D. Fritz Dobler, Orchestergründer Georg Penz sowie Prof. Dr. Hermann J. Wilske als Präsidenten des Landesmusikrats Baden-Württemberg begrüßen. Zudem informierte sie über die 2016 geplante Konzertreise nach Indien. Zwischen den Orchesterwerken glänzten Stefanie Hazenbiller und Sandra Giepmann mit einem Solo-Vortrag.



Nach zahlreichen heimischen Übungsstunden wurde vom 07. bis 11. April 2015 in der Landesakademie Ochsenhausen schließlich die zweite Probenphase des Jubiläumsjahres abgehalten. Hier galt es, den Musikstücken den Feinschliff zu verpassen. Am 11. April fand das Abschlusskonzert im Bibliothekssaal der Landesakademie statt. Nach einer Begrüßung durch Dr. Klaus K. Weigele, dem Direktor der Landesakademie, brachte das Orchester das komplette Repertoire zu Gehör.



30 Jahre ALJO Baden-Württemberg

Geburtstagstour im „Ländle“

Im vergangenen Jahr präsentierte sich das ALJO/BW anlässlich des 30-jährigen Bestehens verstärkt dem heimischen Publikum bei Konzerten im „Ländle“. Auf die schon traditionellen, alljährlichen Konzerte im Anschluss an die Probenphasen in Weil der Stadt und Ochsenhausen folgte ein Konzertwochenende in Filderstadt und Baden-Baden.

01. Mai 2015 – Filderstadt

Anlässlich des runden Geburtstags des ALJO/BW sowie dem 40-jährigen Jubiläum der Stadt Filderstadt fand am Freitag, dem 01. Mai ein Partnerkonzert in der vollbesetzten FILharmonie statt. Im ersten Konzertteil spielte das Akkordeon-Jubiläumsorchester Filderstadt unter der Leitung von Rolf Weinmann mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Programm auf. Ein Highlight war unter anderem das von Rolf Weinmann arrangierte Musical „Tanz der Vampire“, welches von zwei brillanten Gesangsstimmen bereichert wurde.

Im zweiten Teil des Abends präsentierte sich das ALJO/BW unter der Leitung von Wolfgang Pfeffer. Bereits mit dem Auftaktstück, der „Ouverture 1812“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, sorgten

Dirigent und Musiker für einen musikalischen Höhepunkt. Bei der „Konzertfantasie“ für doppelchöriges Akkordeonorchester von Helmut Degen zeigte sich das ALJO/BW flexibel in seiner Besetzung, was mit großem Beifall belohnt wurde. Das ursprünglich für sinfonisches Blasorchester komponierte und für Akkordeonorchester arrangierte Stück „Dragon Fight“ sorgte beim Publikum für größte Begeisterung.

Die vom Dirigenten bearbeiteten Stücke „Der Glöckner von Notre Dame“ von Alan Menken, Galopp aus „Maskerade“ von Aram Katschaturjan und „Conga del Fuego Nuevo“ von Arturo Márquez waren ebenfalls ein voller Erfolg und das Orchester wurde erst nach mehreren Zugaben in den wohlverdienten „Feierabend“ entlassen.

02. Mai 2015 – Baden-Baden

Am 02. Mai konzertierte das ALJO/BW gemeinsam mit dem 1. Orchester des Harmonika-Spielrings Baden-Baden im Weinbrennersaal des Kurhauses Baden-Baden. Das ALJO/BW übernahm den ersten Konzertteil und konnte auch hier den gut besetzten Saal mit seinem konzertanten Programm beeindrucken.



FILharmonie in Filderstadt



Weinbrennersaal Baden-Baden

Den zweiten Teil des Abends gestaltete das 1. Orchester des Harmonika-Spielrings Baden-Baden unter der Leitung von Hans Bogner mit einem sehr abwechslungsreichen und erfrischend groovig-unterhaltsamen Programm.

20. Juni 2015 – Kanu-Tour in Karlsruhe

Das ALJO/BW startete in das Wochenende vom 20. Juni mit einer mehrstündigen Kanu-Tour auf dem Karlsruher Altrhein. Größte Überraschung der Tour war die auf dem Wasser stattfindende Grillmahlzeit. Nach dem gelungenen Ausflug, der das Orchester zwischenmenschlich noch näher zusammen brachte, ließen die Orchesterspieler mit Dirigent und Geschäftsführerin den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Kanu-Tour auf dem Altrhein

21. Juni 2015 – Reilingen

Am nächsten Tag gestaltete das ALJO/BW gemeinsam mit dem Hohner-Akkordeon-Orchester Reilingen ein Benefizkonzert in den Fritz-Mannherz-Hallen Reilingen. Das Konzert wurde vom Rotary-Club Hockenheim zugunsten von örtlichen Kindergärten und Schulen veranstaltet und zugleich zur Verleihung des Rotary Awards 2015 genutzt. Mit rockigen Melodien eröffnete das Schüler- und Jugendorchester das Konzert.

Nach der Begrüßung durch Dieter List vom Rotary-Club Hockenheim wurde das aufmerksame Publikum vom Dirigenten Johannes Grebencikov und seinem Reilinger Konzertorchester unter anderem mit klassischen Klängen von Edvard Griegs „Peer Gynt-Suite“ verzaubert.



Konzert in Reilingen

Im zweiten Konzertteil gehörte die Bühne dem ALJO/BW unter der Leitung von Wolfgang Pfeffer. Wiederum erwies sich das Publikum als sehr begeisterungsfähig und spendete dem ALJO/BW großen Applaus und Standing Ovations. Ein ganz besonderer Erfolg, zumal durch die Verleihung des Rotary-Förderpreises unter den etwa 400 Zuhörern auch viele Kulturinteressierte waren, die nie zuvor ein Akkordeonorchester gehört hatten. Nach mehreren Zugaben wurde schließlich mit dem „Tanz der Narren“ von Rimsky-Korsakow der Schlussakzent gesetzt.

01. August 2015 – Schramberg

Das letzte Konzertwochenende der ALJO-Saison 2015 vom 01. bis 02. August brachte das Orchester nach Schramberg und Holzgerlingen. Nach einem Tag mit Stadtführung und Museumsbesuch in der Uhrenstadt Schramberg gab das ALJO/BW abends ein Konzert im fast voll besetzten Bärensaal. Mit seinem Musikprogramm sorgte das



Bärensaal Schramberg



Weinbrennersaal des Kurhauses Baden-Baden

Orchester für viel Begeisterung bei den Zuhörern und der große Beifall des Publikums wurde mit zwei Zugaben belohnt.

02. August 2015 – Holzgerlingen

Auch in Holzgerlingen war tags darauf die moderne Erlöserkirche fast bis auf den letzten Platz besetzt. Das ALJO/BW präsentierte sich nochmals von seiner besten Seite und das enthusiastische, akkordeonmusikerfahrene Publikum erklatschte sich mehrere Zugaben.



Erlöserkirche Holzgerlingen

Nach diesem letzten, sehr erfolgreichen Konzert 2015 feierte das Orchester seinen Saisonabschluss beim gemeinsamen Abendessen. Mit einer gekonnten Rap-Einlage ließen Konzertmeister Matthias Matzke und Stimmführer Jörg Hoffmann die schönsten Erlebnisse des Jubiläumsjahres Revue passieren und bedankten sich auf diese Weise und mit Geschenken des Orchesters bei Geschäftsführerin Silke D'Inka und Dirigent Wolfgang Pfeffer.

Als Ehrengäste konnten während der Konzertveranstaltungen im Jubiläumsjahr begrüßt werden:

Prof. Dr. Hermann J. Wilske
Präsident des Landesmusikrats BW e.V.

Georg Penz
Gründer des ALJO/BW

Jochen Haußmann
MdL, DHV-Präsident

Hedy Stark-Fussnegger
Geschäftsführende DHV-Vizepräsidentin

Stefan Hippe
DHV-Bundesdirigent

Fritz Dobler
Ehem. DHV-Präsident und -Bundesdirigent

Johannes Baumann
DHV-Landesdirigent BW

Dr. Klaus Weigele, Hans Bogner, Rolf Weinmann, Heidrun Neugebauer, Tanja Rauschenberger, Thomas Bauer, Jürgen Farkas, Eugen Hohnecker und Herbert Werz.

Das ALJO/BW dankt allen Konzertgästen, die die Konzerte der Jubiläumssaison zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Darüber hinaus gilt ein besonderer Dank dem Landesmusikrat BW, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der ALJO-Geschäftsführerin Silke D'Inka sowie den örtlichen Veranstaltern, Sponsoren und Helfern, die diese Konzerte ermöglicht haben.



Konzertprogramm der Jubiläumssaison 2015

Ouvertüre 1812

Pjotr I. Tschaikowski (1840 - 1893)

Fuge g-Moll

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Suite d'Affetto

*Paul Kühmstedt (1908 - 1996) / Wolfgang Pfeffer (*1951)*

Der Glöckner von Notre Dame

*Alan Menken (*1949), arr. Wolfgang Pfeffer*

Jesus Christ Superstar

*Andrew Lloyd Webber (*1948), arr. Wolfgang Pfeffer*

Konzertfantasie

Helmut Degen (1911 - 1995)

Dragon Fight

*Otto M. Schwarz (*1967), arr. Wolfgang Pfeffer*

Ben Hur

Miklós Rózsa (1907 - 1995)

Galopp

Aram Katschaturjan (1903 - 1978)

Conga del Fuego Nuevo

*Arturo Márquez (*1950)*



Das ALJO/BW auf CD

Veröffentlichungen aus 30 Jahren

Das ALJO/BW hat in den vergangenen 30 Jahren insgesamt sechs Tonträger veröffentlicht. Während bei den ersten vier CDs Studioaufnahmen eingespielt wurden, überzeugen die letzten beiden

Tonträger durch die unvergleichliche Atmosphäre der Live-Aufnahmen von Konzerten. Sie können die CDs bequem über cd@aljo-bw.de per E-Mail bestellen.



akkordeomondo (1999)

Variationen über „Komm, lieber Mai“ (Würthner) – Ungarischer Tanz Nr. 1 und 3 (Brahms) – Niederdeutsche Volkstänze (Jacobi) – Slawischer Tanz Nr. 2 und 5 (Dvorak) – Faust-Walzer (Gounod) – Melodia en la menor (Piazzolla) – Ballett-Suite Nr. 1 (Schostakowitsch)



akkordeomondo 2 (2001)

Serenade E-Dur (Dvorak) – Irische Suite (Seiber) – Keniade (Dobler) – Intoduktion und Toccata (Dobler) – Krakatao (Hippe)



akkordeomondo 3 (2003)

Sinfonia B-Dur (Bach) – Concerto in Es-Dur (Neruda) – Varianten (Dobler) – La Marioneta (Haag) – Polka B-Dur (Dvorak) – Polonaise Es-Dur (Dvorak) – Ungarische Rhapsodie Nr. 2 (Liszt) – Karpatenklänge (Penz) – Tango Bolero (Llossas) – Trossinger Morgesupp (Penz)



akkordeomondo 4 (2007)

Chaconne (Wedig) – Werziade IV (Dobler) – Choralvariationen über „Innsbruck, ich muss dich lassen“ (Pils) – Am Klösterle (Penz) – Prière op. 20 (Franck) – Fantasie über „Pastorale française“ (Pils) – Sinfonietta drammatica (Divjakovic) – Gebet aus „Drei Klangbilder“ (Kühmstedt) – Tango-Medley (Boll)



akkordeomondo 5 LIVE (2010)

Ruslan und Ljudmila (Glinka) – 1. Symfoni (Kaiser) – The Colors (Suklar) – Ballade (Dobler) – Spanische Fantasie (Niehues) – Partita (Girnatis) – Karelia-Suite (Sibelius) – Asturias (Albéniz) – Ungarische Rhapsodie Nr. 2 (Liszt)



akkordeomondo 6 LIVE (2014)

Festive Overture (Schostakowitsch) – Fünf Skizzen (Ganzer) – Ballett-Suite (Brehme) – Adiós Nonino (Piazzolla) – Evocations (Feld) – Danzón No. 2 (Márquez) – Der Feuervogel (Strawinsky)

Wenn Sie das ALJO/BW nicht nur auf CD erleben, sondern auch spannende Hintergrundgeschichten zum Orchester erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen das Buch „Akkordeon rund um die Welt“ von Georg Penz. Sichern Sie sich Ihr Exemplar über book@aljo-bw.de.



Akkordeon rund um die Welt (2011)

Umfassende Bilddokumentation im Vierfarbdruck mit bislang teilweise unveröffentlichten Aufnahmen aus 25 Jahren ALJO/BW. Das Werk steckt voller interessanter Anekdoten und Reiseberichte der weltweiten Tourneen und vermittelt auf unterhaltsame Art detaillierte Hintergrundinformationen.

Abschied von Bernd Maltry

Das ALJO/BW trauert um seinen verdienten Dirigenten



Im Februar 2015 verstarb

Bernd Maltry

im Alter von 65 Jahren.

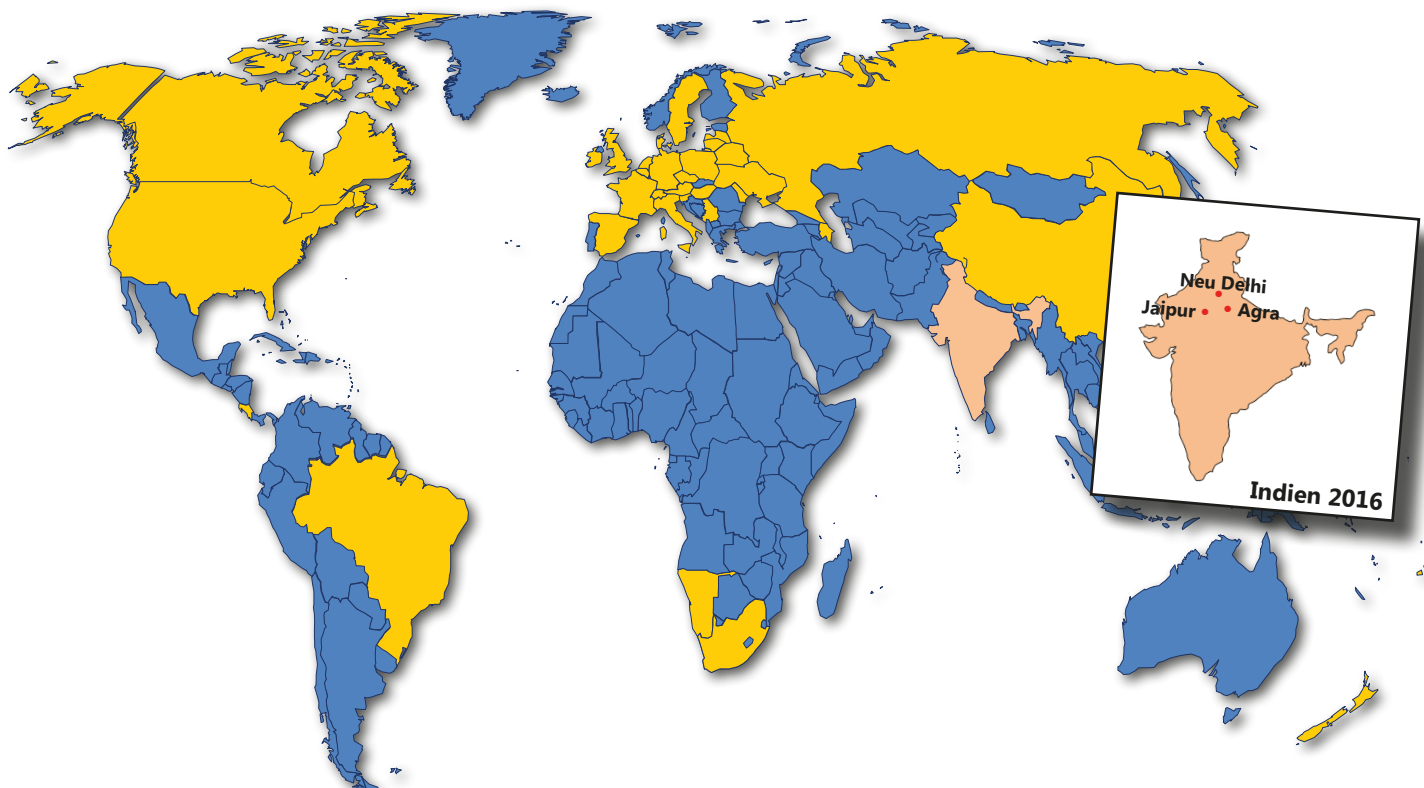
Nach dem Studium am Hohner Konservatorium Trossingen arbeitete Bernd Maltry zunächst als Dirigent des Ingolstädter Akkordeonorchesters. In den Folgejahren leitete er unter anderem das Akkordeonorchester Baltmannsweiler sowie das AUDI-Werksorchester (symphonisches Blasorchester). Darüber hinaus war er als Dozent am

Richard Strauss Konservatorium München tätig und lehrte nach dessen Fusion an der Hochschule für Musik und Theater München. Als gefragter Dirigent leitete er zahlreiche Auswahlorchester, unter anderem das Landesjugend-Akkordeonorchester Bayern sowie das Landes-Akkordeonorchester Hessen. Das ALJO/BW musizierte insgesamt fünf erfolgreiche Spielzeiten unter der Leitung von Bernd Maltry – zuletzt im Jahr 2003.



Tournee 2016 führt nach Indien

Das ALJO/BW tourt durch das Land der Gegensätze



Das ALJO/BW war seit seiner Gründung in Ländern auf allen fünf Kontinenten zu Gast. Mit **Indien** kommt in der Saison 2016 ein weiteres, für das ALJO/BW bisher unbekanntes Land im asiatischen Raum hinzu.

Nach der erfolgreichen Konzertsaison 2013 wurde **Silke D'Inka** vom Kuratorium des Landesmusikrats BW für die Spielzeit 2016 zum zweiten Mal als Dirigentin verpflichtet.



Silke D'Inka studierte von 1999 an am Hohner Konservatorium Trossingen in den Hauptfächern Akkordeon, Dirigieren und Elementare Musikpädagogik und schloss dieses Studium 2003 mit der Gesamtnote 1 ab. Im Anschluss absolvierte sie die Solistenklasse Arrangement bei Hans-Günther Kölz. Darüber hinaus erhielt sie ein Stipendium für Dirigieren beim damaligen Bundesdirigenten Fritz Dobler. Neben ihrem Beruf widmet sie sich einem weiterführenden Studium in Musikwissenschaft und Psychologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Im Anschluss an ihre Zeit als Spielerin und Konzertmeisterin des ALJO/BW wurde sie mit Beginn der Saison 2011 zur Geschäftsführerin des ALJO/BW bestellt.

Vom 10. bis 11. September 2016 findet ein weiteres Pobenwochenende mit Abschlusskonzert im neuen Konzertsaal der Bundesakademie **Trossingen** statt.

Am 25. Oktober macht sich das ALJO/BW dann auf den Weg nach **Neu Delhi**. Weitere Stationen werden bis zum 05. November **Jaipur** und **Agra** sein. Neben insgesamt fünf Konzerten werden auch zwei Workshops an der Musikhochschule und der Manav Rachna International University Neu Delhi durchgeführt.

Wir freuen uns bereits heute darauf, Ihnen im kommenden Jahr über die Highlights dieser großen Flugtournee zu berichten!

Landesmusikrat
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Impressum
Herausgeber:
Freundeskreis Akkordeon-Landesjugendorchester
im Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.
Gewerbstraße 12, 68309 Mannheim
info@aljo-bw.de

Redaktion:
Silke und Matthias D'Inka,
Sören Grein, Fabian Matalla

Layout und Gestaltung:
Sören Grein